Termin

Mittwoch, 6. März bis Freitag, 8. Marz 2019

Veranstaltungsort

Katholische Landvolkshochschule Freckenhorst (lvhs)
Am Hagen 1
48231 Warendorf - Freckenhorst

Tel. 02581/ 9458-0
E-Mail lvhs-freckenhorst@bistum-muenster.de

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)

Anmeldung

bei der NUA online unter www.nua.nrw.de oder per E-Mail an poststelle@nua.nrw.de; mit beiliegendem Anmeldebogen per Post oder per Fax an 02361/ 305-3340

Anmeldeschluss: 20. Februar 2019!

Organisatorische und inhaltliche Fragen beantworten

Regina von Oldenburg, Tel. 02361/ 305-3444
Ottmar Hartwig, Tel. 02361/ 305-3445
Steffi Horn, Tel. 02361/ 305-3025

Tagungskosten

2x Vollpension/Übernachtung im Einzelzimmer 139 €,
im Mehrbettzimmer 123 €,

inklusive Pausenkaffee, Raumnutzung und Materialien.

Der Betrag ist bar oder per EC-Karte vor Ort zu entrichten!

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel

Per Bahn bis Münster Hbf., weiter mit Buslinie S20 u. R22/ R23 bis Haltestelle Warendorf-Freckenhorst - Landvolkshochschule

Mit dem Mobil oder PKW

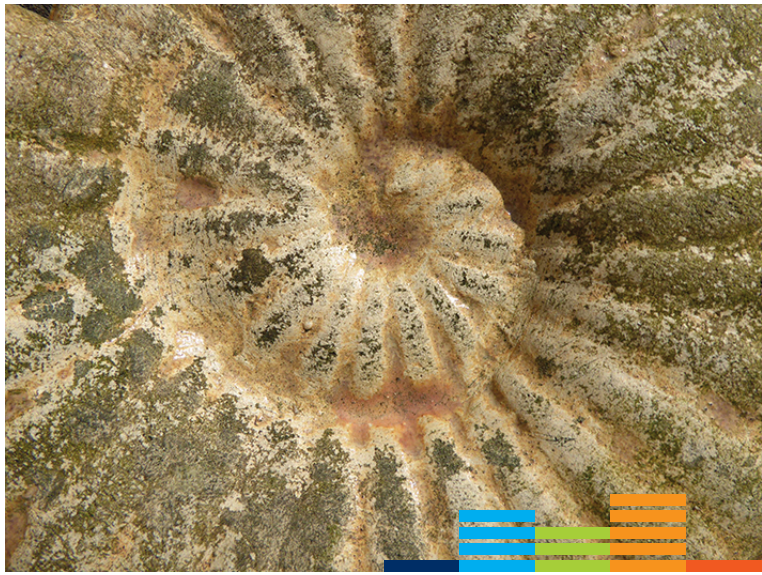
Über die **A2** bis Abfahrt Beckum, Richtung Warendorf, B475 bis Westkirchen, dann 7 km bis Freckenhorst, an der Kreuzung rechts, Richtung Warendorf.

Von **Münster** her über die B64 bis Ortseingang

Weitere Informationen zum Veranstaltungsort und zur Anreise inkl. Routenplaner erhalten Sie im Internet unter

https://lvhs-freckenhorst.de

https://lvhs-freckenhorst.de/index.php?id=24



Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen

E-Mail: poststelle@nua.nrw.de
Internet: www.nua.nrw.de

Telefon: 02361/ 305-0, Telefax 02361/ 305-3340

Bildnachweis: Regina von Oldenburg (Titel)
Sabine Reussink (S.4)

Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem „Blauen Umweltengel“.

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).

LANUV Kompetenz für ein lebenswertes Land

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

BUND – Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland – Friends of the Earth Germany

LNU NRW

NABU

SDW

25. Konferenz der Arbeitsgemeinschaft der Umweltmobile (AGUM)

International collaborative of
Mobile Environmental Education Projects (MEEPs)

Mobil mit Profil – Die SDGs in der Mobilarbeit

6. bis 8. März 2019

Warendorf-Freckenhorst

Veranstaltung Nr. 012-19

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

Was verbirgt sich hinter diesen bunten Kacheln?

Mit der Verabschiedung der **17 globalen Nachhaltigkeitsziele, der sogenannten Sustainable Development Goals,** kurz auch SDGs genannt, durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen im Jahre 2015 existiert neben der Agenda 21 aus dem Jahre 1992 ein konkreter Orientierungsrahmen zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Welt-Gesellschaft.

Zugleich sind mit dieser auch als AGENDA 2030 bezeichneten Vereinbarung alle Nationen und deren nationale und internationale Akteure aufgefordert, an der Zielerreichung einer sozial gerechten, ökologisch, ökonomisch und interkulturell verantwortungsvollen Gesellschaft mitzuwirken.

Diese 17 zentralen Ziele mit ihren Unterpunkten wurden als Referenz mehr oder weniger sinngemäß inzwischen in viele Regierungsprogramme und Koalitionsverträge aufgenommen. Damit spielen sie als Handlungs- und Legitimationsgrundlagen auch für die Akteure in der Bildungsarbeit eine wichtige Rolle.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als Idee und Methode zur Schaffung von Wissen, Problembewusstsein und adäquaten Verhaltens- und Gestaltungskompetenzen stellt daher für die schulische und außerschulische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit ein zentrales Leitmotiv dar.

Doch Nachhaltigkeit und Begriffe wie interkulturelle und intergenerationelle Verantwortung scheinen für viele Menschen mitunter unverständlich und recht abstrakt. Noch komplizierter wird es mit der konkreten didaktischen Umsetzung im pädagogischen Rahmen.

Hier will die Tagung Licht bringen in Bedeutung und Umsetzungsmöglichkeiten im umweltpädagogischen Alltag.

Programm

Mittwoch, 06. März 2019

bis 16:45 Uhr **Anreise und Ankommen**

17:00 Uhr **1994–2019!**
Willkommen zur 25. Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Umweltmobile
- Begrüßung
- Organisatorisches

18:00 Uhr **Abendessen**

20:00 Uhr **Die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und die BNE als Methode zu ihrer Erreichung – eine Einstimmung**
Team LUMBRICUS

Donnerstag, 07. März 2019

08:00 Uhr **Frühstück**

09:00 Uhr **Von der Theorie in die Praxis:**
Möglichkeiten die SDGs in die praktische Arbeit der Mobile zu integrieren
Stefanie Horn, BNE-Agentur NRW

10:30 Uhr **Kaffeepause**

10:45 Uhr **Workshop:**
Was passt davon in mein Mobil?

13:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Exkursion nach Lüdinghausen**
Biologische Zentrum Lüdinghausen, zertifiziertes Regionalzentrum für BNE des Landesnetzwerkes „ZukunftLernenNRW“
Dr. Irmtraud Papke, Leiterin BZL

17:00 Uhr **Rückfahrt zur LVHS Freckenhorst**

18:00 Uhr **Abendessen**

19:00 Uhr **AGUM – Abend: Perspektive 2020-2021**

20:00 Uhr **Feuer – Hort und Grundlage der Zivilisation**
Praktische Erfahrungen mit dem Thema Feuer in der BNE-Pädagogik
Andrea Hirsch, Waldmobil SDW e. V.

Freitag, 08. März 2019

08:00 Uhr **Frühstück**

09:00 Uhr **Workshop:**
„Mobil mit Profil!” – die SDGs in der täglichen Bildungsarbeit der Umweltmobile
- Vorstellung der Workshop-Ergebnisse

10:30 Uhr **Kaffeepause**

10:45 Uhr **BNE als Teil einer Leitbildentwicklung für Umwelt-Mobile**
Ottmar Hartwig, NUA NRW

12:00 Uhr **Abschlussdiskussion**

13:00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen und Ende der Veranstaltung**